

Oliver Müller

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Mitglied des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg, *Jugend- und Sportpolitischer Sprecher* der Fraktion DIE LINKE, **Vorsitzender** im Ausschuss für Gleichstellung und Familie, Mitglied im Jugendhilfeausschuss, Mitglied im Verwaltungsausschuss, Mitglied im Kulturausschuss

Telefon (0174) 3119064

eMail

OlivMl@aol.comDIELINKE.Fraktion@stadt.magdeburg.dewww.dielinke-stadtratsfraktion-md.de

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 13. Juni 2011

CSD: Kein Regenbogen über Magdeburger Rathaus (?)

Mit großem Unverständnis und ehrlichem Befremden habe ich bereits im letzten Jahr die Diskussion um das Hissen der Regenbogenfahne und der vom Stadtrat mehrheitlich leider nicht gewollten Unterstützung der Christopher-Street-Day(CSD)-Festwoche zur Kenntnis genommen, die einmal mehr provinzpossenhaft erscheinen muss: Magdeburg als Land hinterm Regenbogen? Nein: Wohl eher hinterm Mond!

Dabei erscheint mir die aktuelle Schelte am Oberbürgermeister zur Ablehnung der Schirmherrschaft etwas unehrlich und vorgeschoben. Sie soll wohl eher vom eigentlichen Problem ablenken, dass es nämlich im gesamten Stadtrat offenbar leider keine Mehrheit für die Unterstützung der Belange von Lesben, Schwulen und Transgender gibt – von der Bereitschaft eine bunte Regenbogenfahne vor dem Rathaus zu hissen ganz zu schweigen.

Magdeburg will weltoffene Stadt sein und benimmt sich dabei jedoch bei fast allem was irgendwie, neu, fremd und anders daherkommt wie eine „Zicke“. Es muss auch verwundern, dass, was in anderen Städten problemlos möglich ist – so wie in Halle oder Berlin, wo die Rathäuser bspw. bereits seit Jahren zu CSD-Zeiten regenbogenbeflaggt sind – allein in Magdeburg partout nicht möglich sein soll. Doch diese Einstellung erscheint fast virulent und systemisch: *Ob Bürgerentscheid, Sozialticket: Magdeburg hinkt lieber hinterher und träumt von neuen Tunneln und alten Kirchen.*

Zudem muss es bezeichnend für den Zustand einer Partei/ Fraktion sein, wenn, wie bereits im letzten Jahr geschehen, der sachsen-anhaltische Landesvorsitzende des Verbandes der Schwulen und Lesben (LSVD), Martin Pfarr (SPD) in einem gesonderten Schreiben an die Magdeburger Stadtratsfraktionen um Unterstützung des CSD bittet und als symbolisches Zeichen dafür auch die Rathausbeflaggung vorschlägt und dazu gar SPD, B90/Die Grünen und DIE LINKE. zu einem interfraktionellen Antrag ermutigt, jedoch die eigenen SPD-Genossen weder Antrag noch die Sache selbst mit parlamentarisch zu unterstützen bereit sind. Was sagt eigentlich Herr Wowereit dazu? Oder auch Herr Westerwelle? Ein innerparteilicher Erfahrungsaustausch zu aktuellen Anliegen des CSD und Lebenssituation von Lesben, Schwulen und Transgender könnte ja vielleicht hilfreich sein... Nur Mut!

Oliver Müller